Digitalscheck TRAINING

Ihr Abschlussbericht

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Unternehmen: |  |  |  |
| IBAN: |  |  |  |
| Bankname: |  |  |  |
| Strasse: |  | Nr.: |  |
| Ort: |  | PLZ: |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Ansprechpartner: |  |  |  |
| Telefon: |  |  |  |
| E-Mail: |  |  |  |
| Datum Abschlussbericht: | Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. |  |  |

Die Beurteilung Ihres Abschlussberichts erfolgt auf dieser Basis. Letztmögliches Datum für die Zustellung des vollständigen Abschlussberichts sind **6 Monate ab Verfügung.**

# Anleitung zum Vorgehen

Wir führen ausschliesslich auf Basis dieses Formulars die Beurteilung des für die Auszahlung zwingend notwendigen Abschlussberichtes durch. Das heisst,

* die zur Verfügung stehenden Felder müssen dokumentiert werden. Hilfreich sind kurze Ausführungen, die für die Beurteilung nachvollziehbar sein müssen.
* die massgeblichen Unterlagen (Rechnungen, Stundenlisten, etc.) sind mit den Dokumenten «Kostenmanagement» und «Gantt Chart» beizulegen.

Nachdem Sie den Abschlussbericht erstellt haben, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns diesen per Mail zukommen lassen könnten. Das Mail Datum ist auch das Eingangsdatum. Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich ungeniert an uns wenden (Tel. 236 69 00).

# Ihr Feedback zum Projekterfolg und Förderinstrument

**Erfolgseinschätzung**

Bitte bewerten Sie den Erfolg ihres Projekts auf einer Skala von 1 bis 4

4 = sehr erfolgreich, 3 = eher erfolgreich, 2 = eher wenig erfolgreich, 1 = überhaupt nicht erfolgreich

Ihre Bewertung: Wählen Sie ein Element aus.

Bei einer Bewertung von 2 oder tiefer beschreiben Sie bitte die Gründe

|  |
| --- |
|  |

**Zum Förderinstrument**

Konnte das Förderinstrument einen wesentlichen Betrag zur digitalen Transformation Ihres Unternehmens beitragen?  **Ja**  **Nein**

Falls Sie hier kurz ausführen möchten, würde das uns sehr freuen:

|  |
| --- |
|  |

# Auswirkungen der Digitalisierung

Diese Kriterien gelten für alle Digitalschecks.

**Förderbare Projekte:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Kriterien** | **Ihr Nachweis** |
| (1) Der Grad, der Umfang und die Qualität der Digitalisierung im Unternehmen müssen erkennbar ansteigen. |  |
| (2) Die Wirkung der Digitalisierung auf Umsatz, Kosten und Qualität muss ersichtlich werden. |  |
| (3) Die technische Eignung, das fachliche Know-how und die organisatorische Umsetzung müssen aufgezeigt werden können. |  |

Die geförderten Projekte müssen den digitalen Anteil bestehender Prozesse erhöhen (Grad), die Anzahl an digitalen oder digitalisierten Prozessen steigern (Umfang), und die Datenintegration innerhalb der Prozesse verbessern (Qualität).

Sowohl interne wie externe Experten müssen die für die Umsetzung der geplanten Projekte nötigen Kenntnisse (fachliches Know-how) vorweisen können.

**Förderfähige Vorhaben:**

Je nach Entwicklungsstand im Bereich der Digitalisierung ihres Unternehmens können insbesondere folgende Projekttypen als förderfähige Vorhaben identifiziert werden:

|  |  |
| --- | --- |
| **Kriterien** | **Ihr Nachweis** |
| (1) Gleichbleibende Prozesse innerhalb des Unternehmens, jedoch die Einführung einer neuen Logik (Digitalisierung der Prozesse) |  |
| (2) Unternehmensübergreifende Prozesse im Sinne von Einbeziehung vor- und nachgelagerter Einheiten (Lieferanten, Kunden), z.B. in den Bereichen Beschaffung, Vertrieb oder Vernetzung |  |
| (3) Neue Arbeitsmodelle |  |

**Nichtförderbare Projekte:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Kriterien** | **Ihr Nachweis** |
| (1) Standardmässige Umsetzung von reinen Automatisierungslösungen |  |
| (2) Projekte, die ausschliesslich Rationalisierungsaspekte umfassen. |  |
| (3) Vorhaben im Bereich der Forschung & Entwicklung |  |
| (4) Leasingfinanzierungen. |  |

# Digitalscheckspezifische Arbeiten

Diese Kriterien gelten ausschliesslich für den Digitalscheck TRAINING.

**Kriterien der Förderfähigkeit**:

|  |  |
| --- | --- |
| **Kriterien** | **Ihr Nachweis** |
| der Aufbau von digitalen Kompetenzen aller Mitarbeiter steht im Vordergrund. |  |
| Die geförderten Ausbildungsmassnahmen müssen in das Digitalisierungsprojekt eingebettet sein. |  |

**Zielsetzung der Schulung:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Kriterien** | **Ihr Nachweis** |
| Einschulung in die neue digitalisierte Arbeitsumgebung |  |
| Beseitigung möglicher Barrieren |  |
| Höherqualifikation und Kompetenzaufbau |  |

**Umsetzung**

|  |  |
| --- | --- |
| **Kriterien** | **Ihr Nachweis** |
| Belegbarer Bezug auf die Vermittlung von Wissen und Kompetenzen auf dem Gebiet der Digitalisierung |  |
| Kurzgefasster Ausbildungsplan |  |
| Die Methodik muss inhaltlich-didaktisch, aber auch in technologischer Hinsicht, beschrieben sein |  |

**Bemerkung: Eine Ausbildung, die ausschliesslich direkt am Arbeitsplatz stattfindet, ist nicht förderungsfähig.**

Hier mit bestätigt der Verfasser des Abschlussberichts, dass

|  |  |
| --- | --- |
|  | die vollständig ausgefüllten Dokumente «Kostenmanagement» und «Gantt-Chart» dem Abschlussbericht beigefügt wurden. |
|  | korrekte und wahrheitsgetreue Angaben gemacht zu haben. |

Der Verfasser des Abschlussberichts bestätigt hiermit, korrekte und wahrheitsgetreue Angaben gemacht zu haben.

**Antragsteller**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Ort, Datum   |  | | --- | |  | | Vor- und Nachname, Unterschrift   |  | | --- | |  | |